

# Der Tag der Sächsischen Karateka 2014 - Der November soll zu warm gewesen sein, diese Veranstaltung aber war **HEIß!**

(aufgeschrieben von Gerd Hahnemann am 05.12.2014)

Es lag wie eine geballte Ladung in der Luft: Dieses Jahr hatten sich erstmals seit dem Bestehen der Trainingsstützpunkte, der Leistungssport also im SKB, angekündigt und sehr erfreulich, fast alle waren anwesend: Lutz Heinke - der Unermüdliche, Doreen Drehmann - die ewige Leistungssportlerin und erfolgreichste Frau im SKB, Mario Adolphs - The Powerman aus Hoyerswerda, Ralf Ziezio - Leistungssporttrainer der

## Wettkampftrainer-Team



Ralf  
Thomas  
Doreen  
Mario  
Lutz

„neueren“ Generation, Thomas Hagemann - der Karateka, zu dem man nichts zu sagen braucht, wer den nicht kennt, sollte so tun als ob und sich schleunigst kundig machen! Das Thomas Richter fehlte, hatte unerwartete persönliche Gründe und wir wünschen Thomas, dass es für ihn bald wieder besser wird.

Nachdem der Leistungssport im SKB im vergangenen Jahr von verschiedenen Landestrainern anderer Landesverbände vorgestellt wurde, konnten in diesem Jahr die Stützpunkttrainer gewonnen werden. Dies ist im Karate alles andere als einfach, denn jeder hat seine Persönlichkeit, seine Ansichten und Methoden und alle haben Recht! Und genau diese unterschiedlichen Fähigkeiten konnten durch die sehr gute Zusammenarbeit der Trainer hervorragend koordiniert werden. Lutz Heinke als „Koordinator“ an die-

sem  
Tag  
soll-

te ja auch nur und vor allem verhindern, dass sich die Trainer selbst kloppen. Er musste aber nicht eingreifen, es war ein echtes Trainerteam und vor allem unsere Nachwuchstalente profitierten in vollem Umfang davon!

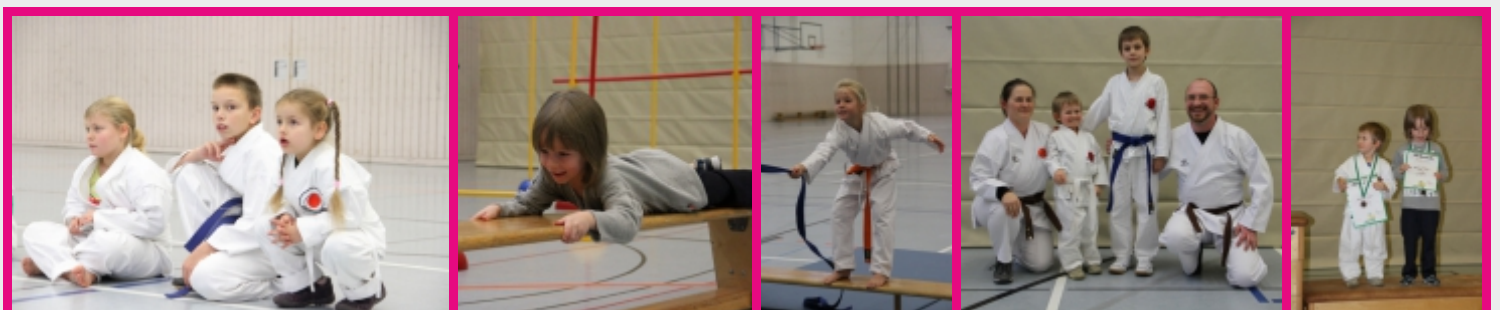
Dieser Teil der Veranstaltung hätte natürlich das „geheime Wissen“ derer benötigt, die zwar öffentlich behaupten, im SKB konkurrenzlos dazustehen, aber offensichtlich so geheime Fähigkeiten entwickelt haben, dass diese denen wohl selbst verborgen bleiben und immer verborgen bleiben werden.



*Spurlos geht das an niemandem vorbei:  
Die Wettkampfkommision*

Leider war es dem Präsidenten des SKB auch in diesem Jahr nicht möglich, anwesend zu sein. Für die Kampfrichterausbildungsbescheinigung, die zum Erwerb des 1. Dan erforderlich ist, wurde aber ein hervorragender „Ersatz“ geschickt, der in Person von Edgar Derkatsch alles zu einem guten Ende brachte.

Das Kinderturnier unter der Bezeichnung „KAGESCHIME-CUP“ startete Punkt 9 Uhr. Bemerkenswert ist wieder, dass dieses Turnier praktisch von Eltern und Betreuern letztendlich durchgeführt, nach nur kurzer



Einweisung. Echt cool! Dieses paar Jahren ins Leben gerufen, ka an das Wettkampfgesche- dies bisher geklappt hat, ist Hier müssen aber wohl bald stellt werden, denn in diesem nehmerzahl deutlich geringer Jahren.

Insgesamt aber ist die Teilneh- gen, was aber sicher auch den Lizenz-Verlängerung zuge- Die Teilnehmer, selbst gestan- die Lizenzverlängerung und zeigten sich selbst alle- war ein guter Ausbilder da und informieren wollten. Das hat

Es gab natürlich weitere Ange- die Teilnehmer seiner Einheit in Hilfe ein und zeigte erneut, wer dem schläft niemand ein, es sei suchszwecken. Aber so weit



**Thomas Hagemann**  
**Kyusho-Einführung**



**Thomas Hahnemann**  
**Trainer-Lizenz-Verl.**



**Edgar Derkatsch**  
**Kampfrichterwesen**

Turnier wurde vor ein um die jüngsten Karate- hen heranzuführen. Ob noch nicht ganz sicher. Überlegungen ange- Jahr war hier die Teil- als in den vergangenen

merzahl deutlich gestie- Einheiten der Trainer- schrieben werden kann. dene Trainer, waren für unglaublich konzentriert samt in bester Form. Es gute Trainer, die sich Klasse!

bote: Frank Heinze wies die Kunst der Ersten hier der Chef ist! Bei denn, er soll es zu Ver- sollte es nicht gehen, Frank demonstrierte sein Wissen so gut, dass

jeder sich ein Bild machen konnte und hoffentlich helfen kann. Das wird um so besser möglich sein, wenn jeder solche Trainingseinhei- ten wiederholt und auch übt.

Bliebe noch die Kyusho-Einheit mit Thomas Hagemann. Thomas stellte hier die Vitalpunkte-Anwendung im Karate vor. Es konnte natürlich nur eine Einführung sein, genau wie im vergangenen Jahr. Weiterführend kann sich aber jeder z.B. in die Kyusho-Seminarreihe bei [kampfkunstteam.de](http://kampfkunstteam.de) einschreiben, die auch im nächsten Jahr 2015 in vier feststehenden Seminaren von Thomas Hagemann geleitet werden.

Thomas Hagemann (Hagi) lehrt die Vitalpunkttechniken als Bestandteil des Karate, der im Laufe der Zeit aus den verschieden- sten Gründen aus den Kampfkünsten herausgelöst wurde. Bis jeder Interessierte dies nun wieder in sein Karate integrieren kann, ist es aber heutzutage sinnvoll, dies in besonderen Trainingseinheiten zu ordnen und sich damit vertraut zu machen.



**Frank Heinze erklärt**  
**„Erste Hilfe“**

Im nächsten Jahr 2015 wird der Tag des Sächsischen Karateka am 28.11. wieder in Mittweida stattfinden. Hier soll es auf jeden Fall wieder zum Zusammentreffen der Stütz- punktrainer im Rahmen des Ost-Randori kommen. Auch steht jetzt schon fest, dass Trainingseinheiten zur Lizenzverlängerung für Trainer angeboten werden und der Kampfrichter-LG für die Anwärtler zum 1. Dan durchgeführt wird.

Besonders möchte ich aber heute schon darauf hinweisen, dass im nächsten Jahr die einzelnen Stilrich- tungen im SKB vorgestellt werden sollen. Dazu ist jede Stilrichtung aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

